

Studieren an der Hochschule Harz

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Hochschule Harz an den beiden Standorten Wernigerode und Halberstadt rasant entwickelt.

Innovative Studienangebote, modernes Ambiente und eine hochwertige akademische Ausbildung an den Fachbereichen Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften locken derzeit rund 3.000 Studierende in den Harz.

Praxisprojekte und eine intensive Sprachausbildung bereiten ideal auf den Berufseinstieg vor und vielfältige internationale Beziehungen bringen kosmopolitisches Flair ins Studentenleben.

Kleine Seminargruppen, festgelegte Vorlesungspläne sowie engagierte Professorinnen und Professoren fördern zudem ein schnelles, effektives Studium innerhalb der Regelstudienzeit.

Doch die Hochschule Harz bietet mehr: Auf dem idyllischen grünen „Campus der kurzen Wege“ gibt es ein attraktives Sport- und Kulturangebot sowie viele studentische Initiativen - der perfekte Rahmen für die spannendste Zeit des Lebens.

INGENIEUR PÄDAGOGIK

Bachelor of Engineering
FB Automatisierung und Informatik



www.hs-harz.de

Hochschule Harz
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode

Studienberatung

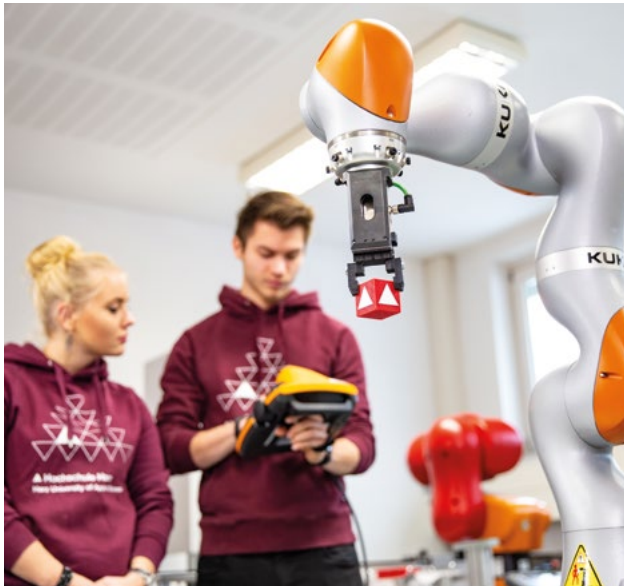
Margret Wachsmuth
Telefon: +49 3943 659 127
E-Mail: studienberatung@hs-harz.de

Studiengangskoordination

Prof. Dr. René Simon
Telefon: +49 3943 659 373
E-Mail: rsimon@hs-harz.de



▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



Ausbildung zur Lehrkraft für technische Fächer

Das Bachelor-Studium Ingenieurpädagogik qualifiziert Studierende für Lehraufgaben im technischen Bereich. Die Schwerpunkte liegen in den Fächern Informationstechnik und Elektrotechnik mit Fokus auf Automatisierungstechnik.

Kooperation mit der Universität Magdeburg

Die begleitende pädagogische Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Alle Lehrveranstaltungen finden an der Hochschule Harz in Wernigerode statt, die Veranstaltungen in Magdeburg erfolgen in der Regel online.

Berufliche Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten

Absolventinnen und Absolventen werden in der beruflichen oder betrieblichen Bildung tätig, zum Beispiel in der privatwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung. Um sich als Lehrkraft speziell an berufsbildenden Schulen zu qualifizieren, gibt es nach dem Bachelor-Abschluss die Möglichkeit, ein spezifisches Master-Lehramtsstudium zu absolvieren, das an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg angeboten wird. Der anschließende Vorbereitungsdienst – das Referendariat – schließt die Lehramtsausbildung ab.

Fakten und Fristen

Abschluss:	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Regelstudienzeit:	6 Semester
Zulassung:	zulassungsfrei
Bewerbungsschluss:	31. August desselben Jahres
Studienbeginn:	Wintersemester
Weitere Infos:	www.hs-harz.de/ingenieurpaedagogik



Studium ohne Abitur

Die akademische Ausbildung zur Lehrkraft steht nicht nur Bewerberinnen und Bewerbern mit Hochschul- und Fachhochschulreife offen. Auch beruflich Qualifizierte können Ingenieurpädagogik studieren, wenn sie eine Aufstiegsfortbildung absolviert haben, wie zum Beispiel eine Techniker- oder Meisterausbildung. Außerdem können besonders befähigte Berufstätige ihre Studierfähigkeit nachweisen, indem sie die Immaturenprüfung – eine spezielle Eignungsprüfung der Hochschule – erfolgreich ablegen.

Vorleistungen können anerkannt oder angerechnet werden

Für das Bachelor-Studium Ingenieurpädagogik können Vorleistungen anerkannt oder angerechnet werden. So lässt sich die Regelstudienzeit verkürzen. Angerechnet wird zum Beispiel ein vorausgegangener Techniker- oder Meisterabschluss.

